



DEUTSCHER HUBSCHRAUBER VERBAND e.V.  
MITGLIED "HELICOPTER ASSOCIATION INTERNATIONAL"  
UND "EUROPEAN HELICOPTER ASSOCIATION"

**HELIALERT**

**Air-Lift-Emergency-and-Relief-Transport**

KatS-Fachberater & BOS-Koordinator  
Michael Hütte · Zwinglstr. 33 · 10555 Berlin

*Pressemitteilung*

## **Der Balkan brennt - *HELIALERT* schickt Hubschrauber**

### **Deutsche Hubschrauber privater Luftfahrtunternehmen unter Koordination des Bundes zum Waldbrandeinsatz in Albanien**

Seit 31.07. unterstützen auch zwei deutsche Helikopter privater Luftfahrtunternehmen auf Anforderung der albanischen Zivilschutzbehörde und unter der Koordination des Gemeinsamen Melde- und Lagezentrums von Bund und Ländern (GMLZ) im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) die Waldbrandbekämpfung in Albanien.

Die Maschinen vom Typ Eurocopter AS 350 BA sind mit so genannten "Bambi-Buckets" ausgerüstet und in der Lage, pro Rotation bis zu 800 Liter Löschwasser zu verbringen. Insbesondere in Einsatzgebieten mit erheblichen Höhenunterschieden sind diese kleineren Hubschrauber wegen ihrer Manövrierfähigkeit hervorragend zur Waldbrandbekämpfung geeignet. Die Hubschrauber sind mit erfahrenen Crews besetzt, die über langjährige Erfahrungen im Arbeitsflug und bei der Waldbrandbekämpfung verfügen.

Hubschrauber privater deutscher Luftfahrtunternehmen, die im Deutschen Hubschrauber Verband zusammengeschlossen sind, nehmen bereits seit vielen Jahren im Rahmen von Direktverträgen mit Behörden in Portugal und Spanien dort an der Waldbrandbekämpfung erfolgreich teil und haben internationale Einsatzaufgaben für die UN (z.B. Sudan) und für das Internationale Rote Kreuz (z.B. Kosovo und Pakistan) erfüllt.

Die Arbeitsgemeinschaft *HELIALERT* im Deutschen Hubschrauber Verband ist ein Firmenverbund von derzeit 16 deutschen Lufttransportunternehmen mit insgesamt 148 Luftfahrzeugen unterschiedlicher Größe, die rund um die Uhr im Bedarfsfall und bei Verfügbarkeit für den Bevölkerungsschutz und die Katastrophenhilfe im In- und Ausland über das BBK alarmiert und eingesetzt werden können.

Seit zwei Jahren arbeitet *HELIALERT* erfolgreich mit dem Gemeinsamen Melde- und Lagezentrums von Bund und Ländern (GMLZ) im BBK zusammen und wird von dort regelmäßig in die Einsatznachfragen für Hubschrauber bei der europäischen Zusammenarbeit im Katastrophenschutz einbezogen. Dabei konnten auch in der Vergangenheit fast immer verfügbare Hubschrauber gemeldet werden. Dennoch ist der Albanien-Einsatz eine Premiere, weil sich der tatsächliche Einsatz privater deutscher Luftfahrzeuge im Ausland im Rahmen dieses Verfahrens erstmalig bewähren muss.

*HELIALERT* wird über den Verlauf des Einsatzes weiter berichten.

## **Ansprechpartner für Hintergrundinformationen:**

1. Zum Einsatz einschließlich Verbindungen zu den durchführenden Firmen bzw. den Crews vor Ort und zur Mitwirkung privater Luftfahrtunternehmen im Bevölkerungsschutz sowie zu *HELIALERT* generell:

**Dipl.-Soz.Päd./Soz.Dir. a.D. Michael Hütte**  
**als Fachberater KatS für DHV-*HELIALERT***

Telefon: 030 - 393 80 99/ 0172-300 13 86  
E-Mail: [soz-con@alice-dsl.de](mailto:soz-con@alice-dsl.de)

2. Zu hubschrauberfachlichen und technischen Fragen sowie zu *HELIALERT* generell:

**Flugkapitän Udo Jahn**  
**als Vorstandsbeauftragter des DHV für *HELIALERT***

Telefon: 07664 - 40 33 50/ 0173- 616 9212  
E-Mail: [Udo.Jahn@gmx.de](mailto:Udo.Jahn@gmx.de)

3. Zur Tätigkeit des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) sowie zum Europäischen Gemeinschaftsverfahren zur Hilfe in Katastrophenfällen, zur Lage in Albanien und zur Waldbrandlage in Südosteuropa generell:

**Ursula Fuchs - BBK-Stabsstelle**  
**als Pressereferentin**

Telefon: 018885 50 11 00  
E-Mail: [Ursula.Fuchs@bbk.bund.de](mailto:Ursula.Fuchs@bbk.bund.de)